

Al Mashhad performt mit Lawo IP-Infrastrukturlösungen



Der im Januar 2023 in Dubai eröffnete Multi-Media-Fernsehsender Al Mashhad steht unter der Leitung von Tony Khalife, einem in der arabischen Welt bekannten Journalisten und Nachrichtensprecher. Der TV-Sender mit digitaler Plattform verfolgt mit seinem einzigartigen, technologisch fortschrittlichen Stil einen modernen und jugendorientierten Ansatz. Al Mashhad umwirbt sein Zielpublikum mit einem innovativen Erlebnis mittels nahtloser Integration von Fernsehen und digital abrufbaren Beiträgen auf der Grundlage modernster Technologien. Die nun realisierte digitale End-to-End-Strategie erlaubt es Al Mashhad, maßgeschneiderte Inhalte auf der Grundlage von Analysen durch ein personalisiertes, KI-gestütztes Nutzererlebnis bereitzustellen.

Die Infrastruktur für dieses kühne Konzept basiert auf IP-nativen Lösungen von Lawo, darunter zwei mc²36 All-in-One-Audiomischpulte mit A__UHD-Core-Audiatechnologie, die HOME Management-Plattform für IP-basierte Medieninfrastrukturen, sowie Lawo VSM (Virtual Studio Manager) als übergreifende Broadcast-Control-Lösung. Als AoIP-Knoten kommen A__line-Stageboxen zum

Einsatz. Anfang letzten Jahres vergab das Al Mashhad-Team nach sorgfältiger Planung die Integration der Broadcast-Technologie an den ebenfalls in Dubai Studio City ansässigen Systemintegrator One Diversified.

Al Mashhad's Head of Technology, Srinivas Kuppa, war zusammen mit seinem Engineering-Team sehr erfreut, dass Lawo Teil der technologischen Lösung sein würde. Die von Kuppa konzipierte hybride IP-Lösung dient der Vision der digitalen Ambitionen von Al Mashhad und ist in der Region einzigartig. „Eine einwandfreie Koordination ist der Schlüssel für Al Mashhads IP-Infrastruktur. Wir entschieden uns, ein Unternehmen zu beauftragen, das bereits Erfahrung mit dieser Art von Projekten hat. Mit Lawo haben wir einen Partner gefunden, der nicht nur innovative, qualitativ hochwertige Systeme entwickelt und herstellt, sondern auch Dienstleistungen rund um die Installation anbietet“, erklärt Kuppa. „In technischer Hinsicht ermöglicht Lawos HOME ein intuitives IP-Stream-Routing, während die gesamte Steuerung über das geräteunabhängige VSM-Steuerungssystem von Lawo erfolgt. Dies ermöglicht die nahtlose Integration des Audio-over-IP RAVENNA-Netzwerks mit dem Broadcast-Equipment von Al Mashhad.“ Die Wahl fiel auf HOME, da es cloud-nativ ist und extra entwickelt wurde, um alle Aspekte und Instanzen von Live-Produktionsumgebungen zu vernetzen, zu verwalten und zu sichern. Dank des direkten Zugriffs auf die Werkzeuge und zentralisierten Dienste ermöglicht es den Nutzern ein schnelles und effektives Arbeiten. HOME verwandelt Geräte, Setups, Standorte, Hubs und Rechenzentren in ein leistungsstarkes, agiles und sicheres Netzwerk.

Integriert in die gesamte Infrastruktur sind zwei 32er Lawo mc²36 MkII-Pulte, die jeweils 256 Bearbeitungskanäle bei 48/96 kHz und eine I/O-Kapazität von 864 Kanälen bieten. Die IP-nativen Pulte unterstützen alle relevanten Standards und verfügen über redundante Netzteile und ST2022-7 „Hitless Merge“-Netzwerkredundanz, die für den Live-Broadcast-Betrieb erforderlich ist. Das Redundanzkonzept integriert zwei VisTool-Schnittstellen mit Zugriff auf ruby-Konsolen als Backups, die ihre Leistungsfähigkeit von einem Power Core als Processing-Engine beziehen. Außerdem umfasst das Setup sechs A__mic8-Geräte, die als Stageboxen für die IP-Infrastruktur dienen.

Es war ein gewagtes Unterfangen, nicht nur was den Umfang, sondern auch das Zeitfenster betrifft: „Projektbeginn war Ende 2021“, erklärt Kuppa, „und die Herausforderung bestand darin, Planung, Design, Bau, Bereitstellung der Technologie, Tests und Inbetriebnahme für das Gesamtprojekt zu realisieren. Dazu gehörte auch, dass wir in nur sieben Monaten die Bildschirmarchitektur und das Design für die Studios zu meistern hatten. Die Tests, Schulungen und Proben wurden im Dezember durchgeführt, und der Sender ging im Januar erfolgreich auf Sendung.“ Ein wesentlicher Baustein für dieses in Rekordzeit durchgeführten Projekts war die Schulung. „Aufgrund des schnellen Voranschreitens im Projektverlauf begannen wir schon früh mit der Schulung der Belegschaft und erhielten dabei die volle Unterstützung der wichtigsten Hersteller und Zulieferer. Lawo übernahm dabei eine Schlüsselposition; außerdem war das Engagement von One Diversified, insbesondere von Suhail Ahmed, CEO von OneDiversified Fz LLC, von unschätzbarem Wert“, berichtet Kuppa.

Suhails Kommentar zu diesem Projekt: „Je mehr sich die Branche zu einer breiteren Akzeptanz story-zentrierter Workflows entwickelt, desto mehr werden unsere Kunden die Grenzen dessen ausloten, was die Technologie heute und morgen bieten kann. Die Zusammenarbeit mit AI Mashhad hat unser Team wirklich inspiriert, und die Inbetriebnahme von AI Mashhad am 11. Januar 2023 war ein stolzer Moment für alle Beteiligten.“

www.lawo.com